



Erfolgreich auf der Zuchtviehauktion in Bitburg war eine Windbrook-Tochter aus dem Zuchtbetrieb von Christian Bange, Seibersbach. Foto: Schulte

Kälberauktion Bitburg				
Vom: 5. November 2015				
	verk. Tiere	Ø-Gewicht kg/St.	Ø-Euro/St. ohne Mwst.	Ø-Euro/Kg ohne Mwst.
Bullenkälber				
FLV-Kr.	42	90,10	365,95	4,06
BWB-Kr.	18	97,60	401,67	4,11
Sonstige	4	65,25	165,00	2,53
Gesamt	64	90,60	363,44	4,01
Weibliche Kälber				
FLV-Kr.	11	96,20	264,55	2,75
BWB-Kr.	14	107,40	367,14	3,42
Sonstige	4	74,53	212,50	2,85
Gesamt	29	98,60	306,90	3,11

nem tadellosen Euter, hat sie selbst bereits eine Tagesleistung von 40 kg Milch. Der Kuhstamm dieser Färse ist sehr langlebig, denn die Großmutter leistete in der sechsten Laktation ihre Höchstleistung jenseits der 12 000 kg.

Wolfgang Regh, Bettenfeld, ersteigerte von Matthias und Stefan Zens, Musweiler, eine schneeweiße, sehr große Tochter der RUW Select-Bullen Antares. Aufgrund ihrer Größe, dem tadellosen Seitenbild und klasse Euter wusste diese Färse, auch bei hoher eigener Eigenleistung zu gefallen. Sie kommt aus dem M-Stamm und hat eine mit 87 Punkten bewertete Sanchez-Mutter und 86 Punkte Bolivia-Großmutter.

Ein bekannter Züchter aus dem Eifelkreis Bitburg-Prüm ersteigerte ebenfalls aus dem Zuchtbetrieb Zens in Musweiler eine Jericho-Tochter für 1 900 Euro im Zuschlag. Diese schwarz-bunte Holstein wusste in allen Merkmalen zu gefallen und hat eine EX 90 Zenith-Mutter und jene stammt aus der Schausiegerin Madonna EX 90 von Encore. Und auch die Leistung in diesem Kuhstamm ist hervorragend, denn hier stehen 14 500 kg Milch.

Die beiden folgenden Färsen für 1 900 Euro wechseln an denselben Züchter, Wolfgang Regh in Bettenfeld. Dies waren eine ganz schicke Acme-Tochter aus Gibor x Avanti, aus der Zucht von Christian Bange, Seibersbach und eine sehr gut entwickelte Swordfish-Tochter aus dem Zuchtstall Engel, Hetzerath. Die Letztgenannte war die jüngste der Versteigerung und hatte gerade mit 23 Monaten abgekalbt. Trotzdem war dieses Rind sehr gut entwickelt und wird die hohen Leistungen ihrer Vorfahren fortschreiben können.

Die vier Zuchtkälber, allesamt aus dem Bestand Müller, Wahlenau, präsentierten sich topenwickelt und fehlerfrei. Ein Käufer aus dem Landkreis Südwestpfalz ersteigerte alle für 350 Euro im Durchschnitt. *Grebener, ruw*

Käufer qualitätsbewusst

Auktion vergangene Woche in Bitburg flotter als im Vormonat

Die Zuchtviehversteigerung der Rinder-Union West in Bitburg am Donnerstag vergangener Woche verlief wesentlich flotter und preislich freundlicher als im Vormonat. Dennoch war deutlich zu spüren, dass sich die Bieter sehr qualitäts- und preisbewusst entschieden, was unter den aktuellen Rahmenbedingungen bei den Milchvieherzeugern durchaus verständlich ist. Erfreulich war die Tatsache, dass gut 30 Prozent des Verkaufskontingentes für die europäischen Nachbarländer, gerade Belgien, aber auch Luxemburg, verladen werden konnten.

Der Durchschnittspreis für die zehn verkauften Deckbullen stieg deutlich um 260 Euro im Vergleich zum Vormonat an. Dennoch war die Nachfrage nach zehn verkauften Deckbullen restlos gesättigt, sodass hier ein Überstand verblieb. Norbert Wendling aus Roth wurde bei dieser Versteigerung für Bullen der Tagessieger. Er erhielt für seinen schwarzbunten Doorman-Sohn Doorboy aus der mit 87 Punkten bewerteten Shottle-Mutter und exzellenten Sierra-Großmutter 2 100 Euro im Zuschlag. Preislich folgten drei Bullen für jeweils 1 900 Euro im Zuschlag. Siegfried Hück erhielt diesen Preis für seinen rotbunten Mind P-Sohn aus einer 88 Punkte Malvoy-Mutter und Marvin-Großmutter, mit Leistungen jenseits der 12 000 kg im Pedigree. Aus Rommersheim von Peter Meutes folgt der nächste Bulle, ein rotbunter Desmond-Sohn aus einer Woody-Mutter und Cadon-Großmutter mit Leistungen von fast 13 000 kg bei knapp 3,8 Prozent Eiweiß. Der Dritte in dieser Preiskategorie war ein ebenfalls rotbunter Deckbulle, der Colour P-Sohn JOH Colfo aus dem Zuchtbetrieb Hoffmann aus Stockem.

Mit 1 497 Euro stieg der Durchschnittspreis für abgekalbte Holsteinfärsen um 127 Euro. Die Gebote wurden von den Bietern flott, aber sehr bewusst gegeben. Dies verdeutlicht auch die Preisspanne von 950 bis 2 000 Euro. BaS Hiko aus dem Zuchtstall von Christian Bange aus Seibersbach war die Nummer eins, die für 2 000 Euro für einen Käufer in den Landkreis Bernkastel-Wittlich wechselte. Diese Windbrook-Tochter aus einer Toystory-Mutter und Cadon-Großmutter präsentierte sich absolut fertig für die Schau! Sehr großrahmig, tiefrippig, mit einem exzellenten Fundament und ei-

Zuchtviehauktion Bitburg				
Vom: 5. November 2015				
	Auftrieb	Verkauft	Spanne Euro	Ø Euro
Bullen	18	10	1.200 – 2.100	1.635
Rinder	49	49	950 – 2.000	1.497
Kälber	4	4	350	350
Kühe	5	5	900 – 1.400	1.170